Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **18 (1955-1956)**

Heft 1 [i.e. 2]

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUECHERSTUBLI

Albin Fringeli: *Dr Schwarzbueb*

1956, Solothurner Jahr- und Heimatbuech, 1.85 Fr.

Vili vo üsne Jahrbüecher sin es «Problem». DHälfti tät's, we sie derfür schöner und besser wäri. — Der Albin Fringeli hingäge bietet üs i sym «Schwarzbueb» wider gueti, gsundi und wärtvolli Chost, ohni billige «Humor». G. S.

Senta Simon: *My Wäg*

Bärndütschi Gedicht und Värse, 1955, 68 Site, Pris 5.50 Fr.

(Vorzugspris für Abonnänte: 4.80 Fr., bim Verlag)

Mir hei's mit em «Blatt für Alle» vom 10. Dez., wo seit: «... Wer den Sinn für gute Lyrik nicht verloren hat, findet hier eine reiche Ernte einer tieffühlenden Dichterin, deren Sprache zu Herzen geht.»

Jakob Käser: *Bärnergmüet*

Gschichten uf Oberaargauerdütsch, 180 S., Line

Verlag Heimatschutz Oberaargau, 1955, Pris: 7.50 Fr.

Das Buech freut mi nume halb, und i glaube, es sigi au nume halb es gfreuts. Nid dass der Jakob Käser nüd chönnti! Bhüetis! Er cha läbig erzellen und vili Szene ganz farbig und «plastisch» darstelle. Aber ds Ganzen isch nid harmonisch ufbaue, zwenig abgwoge, d Tön und dAkzent si zweni süferlig und sittig ufenander abgstimmt. Es git Sache, wo me macht und nid seit, anderi, wo me seit und nid macht. — E Künstler und Dichter darf di «höcheri Ebeni» nid zhert vergässe; mit em Guetmeine, mit em ne Dotze guete Gedanke, mit urchige «Chraftusdrück» oder mit em ne fasch zweiche Gfüel isch es nid ta. Au es Buech uf schwyzerdütsch muess es Kunstwärch si. (N. B. Under em Titel «Bärnergmüet» het dFrau Elisabeth Schlachter scho 1938 bärndütschi Gschichte zMeiringen usegä.) G. S.

Simon Gfeller: *Heimisbach*

Bilder u «Bigäbeheite» us em Bureläbe. 344 S., Pris: 9.80 Fr.

Bd. VII vo der Gsamt-Usgab. A. Francke, Bern, 1955.

I bi hüt nid öppe schlächt ufgleit und la mi Täubi «rumpelsurrig» a den arme Schriftsteller us! Drum freut es mi doppelt, Euch allne ds erste Buech von Simon Gfeller a ds Härz zlege. «Heimisbach» cha me numen einisch schribe. So schön, gfreut, warm, wahr und läbig isch alles i däm Buech, wo scho für sech ellinig für üsi Sprach, üses Volch und üses Land zügt, wo näbem Vergänglechen und Mönschliche würklich öppis i sech het, wo unvergänglich isch, won is ufelüpft und ufetreit. G. S.

Elektrizität für alles
alles mit Elektrizität

Licht
Kraft
Wärme
Kochen
Warmwasser
usw.

Freiburgische
Elektrizitätswerke